

Förderung einer  
positiven  
**Sicherheitskultur im  
Eisenbahnverkehr**



# Förderung einer positiven Sicherheitskultur im Eisenbahnverkehr

## 1. Was ist Sicherheitskultur?

Kulturen im Sinne von gemeinsamen Denk- und Verhaltensmustern entstehen, wenn Menschen miteinander interagieren und etwas zusammen bewerkstelligen müssen.

**Der Begriff Sicherheitskultur bezieht sich auf die Wechselbeziehungen zwischen den Anforderungen des SMS (Sicherheitsmanagementsystems), darauf, wie Menschen aufgrund ihrer Einstellungen, Werte und Ansichten deren Sinn verstehen, und auf das, was sie dann tatsächlich tun, was sich dann in Entscheidungen und Verhaltensweisen niederschlägt.**

Eine nachhaltige Sicherheitsleistung setzt voraus, dass strukturelle (SMS) und kulturelle Aspekte innerhalb eines Unternehmens aufeinander abgestimmt werden.

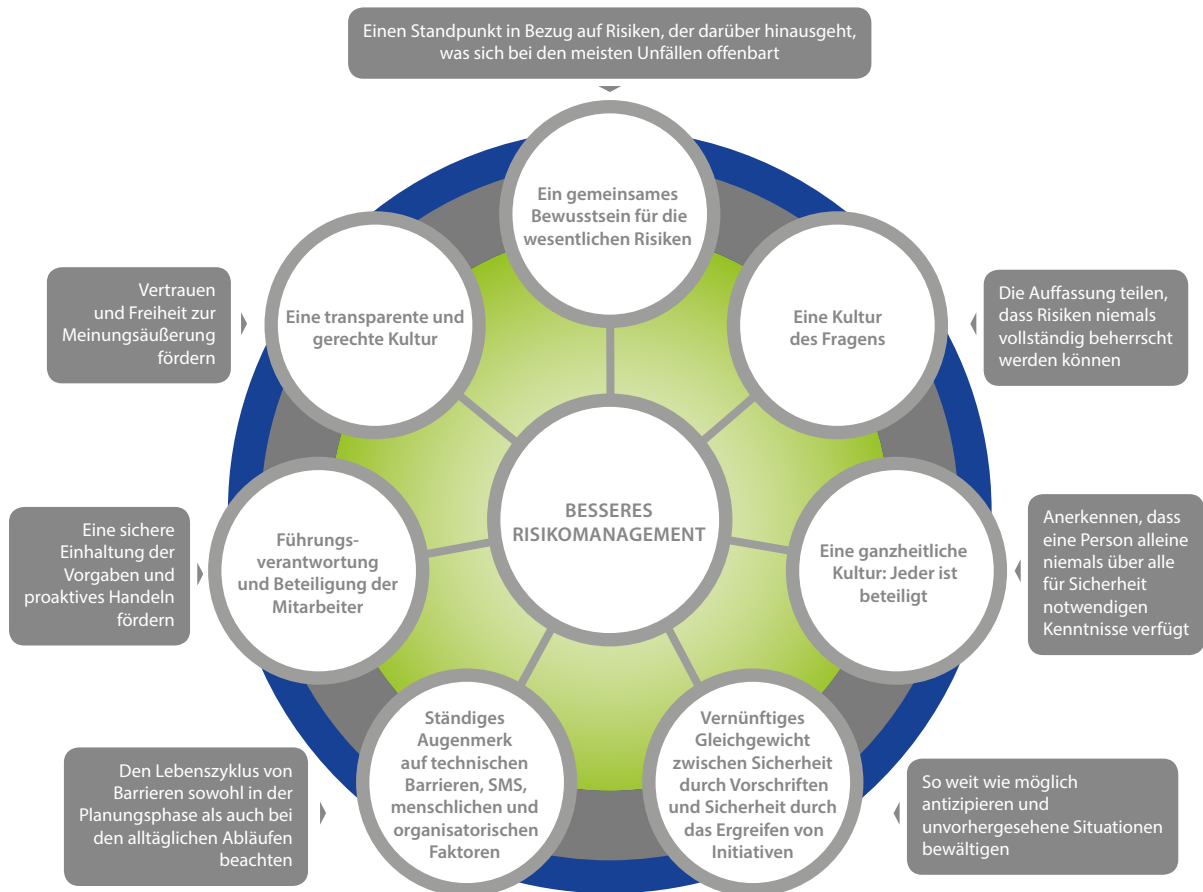
*Eine positive Sicherheitskultur zeichnet sich durch ein gemeinschaftliches Bekenntnis von Führungspersonlichkeiten und Einzelpersonen zu einem stets sicheren Handeln aus, insbesondere dann, wenn sie mit widersprüchlichen Zielen konfrontiert sind.*

Wenn Sicherheit in die Konzipierung betrieblicher Maßnahmen einfließt, erleichtert sie die Unternehmenstätigkeit.

Um zu verstehen, was Sicherheitskultur in einem Unternehmen bedeutet, haben Experten und Wissenschaftler Modelle entwickelt, die normalerweise eine Reihe von Merkmalen einer positiv entwickelten Sicherheitskultur umfassen. Abbildung 1 ist ein Beispiel für ein solches Modell.

Abbildung 1: Sicherheitskultur-Modell

Auf der Grundlage der jüngsten Arbeiten des *Institut pour une culture de sécurité industrielle* [www.icsi-eu.org](http://www.icsi-eu.org)



## 2. Sicherheitskultur im Eisenbahnverkehr in Europa

Sicherheitskultur-Modelle im Eisenbahnverkehr sollten den Auswirkungen des Umfelds und der Risikoregulierungssysteme des Unternehmens Rechnung tragen. Beispielhaft werden das Fremdfirmenmanagement und die Beziehungen zu Sicherheitsbehörden als wichtige Merkmale genannt.

Abbildung 2 veranschaulicht diese Einflusskette im europäischen Eisenbahnverkehr: Entscheidungen und Verhaltensweisen auf jeder Ebene des Systems können sich auf die Sicherheitskultur des Unternehmens auswirken, unabhängig davon, ob sich dies auf ein Eisenbahnunternehmen, einen Infrastrukturbetreiber, die für die Instandhaltung zuständige Stelle, den Hersteller, Auftragnehmer usw. bezieht.

### 3. Welches sind die Vorteile einer positiven Sicherheitskultur?

Auf der Grundlage von RSSB (2015) [www.sparkrail.org](http://www.sparkrail.org)

- Eine Verringerung der betrieblichen Risiken über eine umfassendere Risikobewertung und ein besseres Verständnis der Bedingungen am Arbeitsplatz und der Risiken durch alle Ebenen des Unternehmens
- Verringerung von Verletzungen von Arbeitnehmern durch Beseitigung der ermittelten Gefahrenquellen dank einer erhöhten Meldequote von Beinaheunfällen
- Verringerung von sicherheitsgefährdenden Handlungen und Bedingungen durch bessere Einbeziehung der Mitarbeiter und Führungskräfteentwicklung
- Reduzierung der Kosten infolge von Verletzungen der Arbeitnehmer, sicherheitsgefährdenden Handlungen und Bedingungen
- Höhere Leistungsfähigkeit dank eines besseren Verständnisses der Arbeitsplatzbedingungen
- Verbessertes und effizienteres SMS zusammen mit Verfahren und Vorschriften, die besser darauf ausgerichtet sind, was getan werden sollte
- Besseres Unternehmensimage

Artikel 29 der Richtlinie über die Eisenbahnsicherheit besagt, dass die Agentur bis 16 Juni 2024 die Entwicklung einer Sicherheitskultur bewerten muss. Artikel 9 Absatz 2 sieht vor, dass Infrastrukturbetreiber und Eisenbahnunternehmen mit dem SMS eine Kultur des gegenseitigen Vertrauens und Lernens entwickeln. Diese Ideen werden in der Gemeinsamen Sicherheitsmethode zu den Anforderungen an das Sicherheitsmanagementsystem und den dazugehörigen Anleitungen für die Bewertung von einzelnen Sicherheitsbescheinigungen bzw. Sicherheitsgenehmigungen dargelegt.

Abbildung 2: Ebenen, die an der Sicherheitskultur mitwirken



### 4. Wo soll man zur Verbesserung der Sicherheitskultur im Eisenbahnverkehr ansetzen?

Ein Unternehmen, das seine Sicherheitskultur verbessern möchte, sollte eine Strategie umsetzen, die von der obersten Führungsebene mitgetragen wird.

Bei der Erarbeitung der Strategie bietet eine Bewertung der Sicherheitskultur eine gute Grundlage für die Ermittlung der Stärken und Schwächen dieser Kultur.

Doch auch ohne eine solche Bewertung gibt es vielfältige Möglichkeiten, eines oder mehrere Merkmale einer positiven Sicherheitskultur zu verbessern. Hier einige Anregungen:

- Verstehen und würdigen, was bereits gut funktioniert
- Positive Verstärkung durch sichtbares Honorieren sicherer Verhaltensweisen

- Entwicklung eines einfachen Systems, um Sicherheitsbedenken zu teilen und zu besprechen
- Anwendung von Beschaffungs- und Vertragskonditionen bei der Zusammenarbeit mit Auftragnehmern und Lieferanten
- Festlegung und Vermittlung der Erwartungen an eine sicherheitsorientierte Führung an die Führungskräfte

**Egal, welche Funktion Sie ausüben – Sie können immer zur Verbesserung der Sicherheitskultur beitragen. Gemeinsam werden Sie herausfinden müssen, was für Ihr Unternehmen sinnvoll ist und was funktioniert.**

## Eisenbahnagentur der Europäischen Union

120, rue Marc Lefrancq  
BP 20392  
59307 Valenciennes Cedex  
Telefon: +33 (0)327 09 6500

era.europa.eu  
Twitter @ERA\_railways

Weitere Informationen finden Sie, wenn Sie auf folgenden Websites nach dem Begriff „Safety Culture“ (Sicherheitskultur) suchen:

- [www.era.europa.eu](http://www.era.europa.eu)
- [www.uic.org](http://www.uic.org)
- [osha.europa.eu](http://osha.europa.eu)
- [www.sparkrail.org](http://www.sparkrail.org)
- [www.icsi-eu.org](http://www.icsi-eu.org)
- [www.skybrary.aero](http://www.skybrary.aero)
- [www.iaea.org](http://www.iaea.org)

# Making the railway system work better for society.



## Amt für Veröffentlichungen

Weder die Agentur noch Personen, die im Namen der Agentur handeln, sind für die etwaige Nutzung der Informationen in dieser Veröffentlichung verantwortlich.

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2018

© Eisenbahnagentur der Europäischen Union, 2018

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Für die Nutzung oder Wiedergabe von einzelnen Fotos ist eine Genehmigung direkt bei den Urheberrechtsinhabern einzuholen.

Paper: TR-06-17-234-DE-C • ISBN 978-92-9205-375-8 • doi:10.2821/521917

PDF: TR-06-17-234-DE-N • ISBN 978-92-9205-368-0 • doi:10.2821/26574